

Termine, Termine

von Addo Winkels

Termine halten uns auf Trab,
von frühster Kindheit bis ins Grab!
Sie haben uns so fest im Griff,
so wie ein Sturm das morsche Schiff.

Und selbst, wenn jemand nicht mehr lebt,
werden Termine festgelegt.
Man produziert dann noch 'ne Zeit,
Termine für die Ewigkeit.

Der Teufelskreis geht immer weiter,
bis selbst wir auf der Himmelsleiter
wir produzieren froh und heiter
Termine für die „Schwarz“-Arbeiter:

für Träger, Unternehmer, Gärtner,
für Pastor, Freunde, Friedhofswärter,
für Nachbarn, Schwestern und Floristen,
Arbeitskollegen, Organisten,
für Vater, Mutter und Kusinen –
sie alle leben mit Terminen.

Doch manchmal hält man's nicht mehr aus,
muss aus dem Trott einmal heraus,
macht einfach Urlaub – ist nicht da!
Da hör ich jetzt schon das Trara!

Was sind denn das für krumme Sachen,
du kannst doch jetzt nicht Ferien machen!
Du darfst jetzt nicht in Urlaub fahren,
wir müssen uns dann doppelt schlagen.
Wir sitzen zwischen allen Stühlen,
wer kann hier/da die Orgel spielen?!
So viel Termine auf einmal,
für uns nur Zumutung und Qual!

Drum schlag ich den Kollegen vor,
tragt euer Schicksal mit Humor,
und sagt dem Kunden – rücksichtsvoll –
dass er noch etwas warten soll.

Ich glaub, ihr könnt mich schon verstehn,
wollt selbst ja auch in Urlaub gehn!
Wenn ich zurück bin, wieder fit,
mach ich auch alles wieder quitt!